

Zertifizierte Ausbildungsgänge

Teilnahmevoraussetzungen:

(Bitte wenden Sie sich bei Fragen an das WIPT-Sekretariat)

Fachberater für Psychotraumatologie

Ausbildung in Beratung, in pflegerischen Berufen oder Fachhochschul- bzw. Hochschulstudium sowie Erfahrung in Beratung, Psychiatrie, Psychosomatik oder Psychotherapie. Bereitschaft zur Selbsterfahrung.

Qualifikation

Spezielle Psychotherapie

Anerkennung als ärztliche/r oder psychologische/r Psychotherapeut/in, Bereitschaft zur Selbsterfahrung

Zahlungs- und Rücktrittsbedingungen:

Der Betrag wird jeweils nach der stattgefundenen Veranstaltung von Ihrem Konto abgebucht, sofern nicht anders angekündigt. Die Rücktrittsfrist beträgt jeweils 4 Wochen vor Kursbeginn. Nach Fristablauf sind die Kosten in voller Höhe zu zahlen. Es besteht jedoch die Möglichkeit, einen Ersatzteilnehmer zu benennen.

Veranstaltungsort:

Dörthe- Krause-Institut und Großer Konferenzraum
Gemeinschaftskrankenhaus
Gerhard-Kienle-Weg 10
58313 Herdecke



Hinweise zur Anfahrt unter
www.gemeinschaftskrankenhaus.de

Sekretariat

WIPT
c/o A. Mendritzki
Florianstr. 11
44534 Lünen
Tel. 02306-7565033
Fax 02306-7565049
Email: wipt-email@web.de

www.wipt.de

Veranstaltungen



2012

- **Verhaltenstherapie in der Traumatherapie**
Dozentin: E. Magloire
Termin: **24. - 25.02.2012**, Fr. 13 - 20 h, Sa. 10 - 17 h = 16 UE
Kosten: € 300,-
CME: 20 Pkte.
- **Psychodynamisch Imaginative Traumatherapie PITT Teil 1: Stabilisierung**
Dozenten: DP S. Behling, Dr. Th. Haag
Termine: **23. - 24.03. und 20. - 21.04.2012**, 10 - 18 h = 32 UE
Kosten: € 680,-
CME: Zertifizierung beantragt
- **Neu: EMDR-Einführungskurs (Level 1) und Praxistag**
Dozent: P. Liebermann
Termin: **07.-09.09. (Level1) und 27.10.2012 (Praxistag)**
*Veranstaltung in Kooperation mit dem EMDR-Institut Deutschland:
Anmeldung dort unter www.emdr-institut.de*
- **Yoga in der Traumatherapie**
Dozentin: R. Weiser
Termin/Ort: **07.-08.09.2012, FR. 15 - 19 h, Sa. 10 - 17 h = 11 UE**
Kosten: € 200,-
CME: Zertifizierung beantragt
- **Psychodynamisch Imaginative Traumatherapie PITT Teil 2: Traumabearbeitung (Voraussetzung: Teilnahme an PITT-Teil Stabilisierung)**
Dozentin: L. Reddemann
Termin: **09. - 11.11.2012**, 10 - 18 h = 24 UE
Kosten: € 520,-
CME: Zertifizierung beantragt

2013

- **Neu: Achtsamkeit in der Traumatherapie**
Dozentin: L. Reddemann
Termin/ Ort: **18.-19.01.2013**, 10 - 18 h, = 16 UE
Kosten: € 320,-
CME: Zertifizierung beantragt
- **Strukturelle Dissoziation**
Dozent: E. Nijenhuis
Termin/ Ort: **06. - 07.09. und 13. - 14.12.2013**, 10 - 18 h = 32 UE
Kosten: € 700,-
CME: Zertifizierung beantragt

Weitere Veranstaltungen in Vorbereitung
Mehr Info und Anmeldung: www.wipt.de



Aus- und Fortbildung Psychotraumatologie 2012 - 2013

Fachberater für Psychotraumatologie

Spezielle Psychotherapie

Psychodynamisch-Imaginative
Traumatherapie PITT

Dipl.-Psych. S. Behling

- Dortmund -

Dr. med. Thomas Haag

- Herdecke -

Peter Liebermann

- Leverkusen -

Wissenschaftlicher Beirat:

Prof. Dr. med. Luise Reddemann

- Köln -

Traumatische Erfahrung

Den Kern der traumatischen Erfahrung bildet das Überwältigende mit heftigsten Affekten einhergehende Erlebnis eines Versagens der individuellen Schutz- und Handlungskompetenzen angesichts einer als existentiell erlebten Bedrohung. Gelingt es im Rahmen des seelischen Verarbeitungs- und Bewältigungsprozesses nicht, das Gefühl von Sicherheit und Handlungskompetenz wiederherzustellen, droht die Entwicklung einer einfachen oder komplexen posttraumatischen Belastungsstörung (PTSD, DESNOS) und traumaassoziierter Störungen. Schwere und langfristige Auswirkungen treten insbesondere nach frühkindlichen und personalen Traumatisierungen auf.

Typische psychische Beschwerden sind Angst und Spannung, intrusive und dissoziative Symptome sowie erhöhte Stressanfälligkeit und -reaktionsbereitschaft. Korrelierend dazu konnte die moderne Hirnforschung spezifische strukturelle und funktionelle Gehirnveränderungen nachweisen.

Beratung und Behandlung

Zahlreiche wirksame und erprobte traumaspezifische Therapieverfahren stehen heute zur Verfügung. Primäre Ziele der Behandlung sind die (Wieder-)Herstellung innerer und äußerer Sicherheit („Stabilisierung“) und die Integration der traumatischen Erfahrung („Trauer und Neuorientierung“). Bestehende Kompetenzen und Bewältigungsprozesse werden als Ressourcen genutzt. Bei „einfachen“ singulären Traumatisierungen ist in der Regel eine Bearbeitung der traumatischen Erfahrung („Traumakonfrontation“) indiziert, bei komplexen und chronifizierten posttraumatischen Störungen eher selten und in modifizierter Form. Hier stehen stabilisierende Maßnahmen im Zentrum der Behandlung.

Ausbildung

Als Standard für die psychotraumatologische Ausbildung von Beratern und Psychotherapeuten gelten die Empfehlungen der Fachgesellschaften Deutschsprachige Gesellschaft für Psychotraumatologie (DeGPT) und Deutsches Institut für Psychotraumatologie (DIPT). Die Ausbildungscurricula „Fachberater für Psychotraumatologie“ und „Qualifikation Spezielle Psychotherapie“ umfassen Theorie, praktische Übungen, Selbsterfahrung und Supervision.

Nähere Informationen dazu finden Sie auf den Homepages www.degpt.de (DeGPT) und www.psychotraumatologie.de (DIPT).

WIPT

Das Westfälische Institut für Psychotraumatologie wurde von Susanne Behling, Thomas Haag und Peter Liebermann gegründet. Das WIPT möchte die Psychotraumatologie und ihre neueren Konzepte bekannt machen und die Zusammenarbeit der Menschen, die in der Versorgung von Traumatisierten tätig sind, fördern. Dazu werden Vorträge und Fortbildungsveranstaltungen angeboten. Die Dozenten sind anerkannte erfahrene Traumatherapeuten und Ausbilder, Ausbildungsinhalte und -curricula entsprechen den Empfehlungen und Richtlinien der zuständigen Fachgesellschaften DeGPT und DIPT.

Einen inhaltlichen Schwerpunkt des WIPT bildet die Zusammenarbeit mit Fr. Prof. Dr. med. L. Reddemann und die ressourcenorientierte Arbeit nach dem Konzept der von ihr entwickelten Psychodynamisch-Imaginativen Traumatherapie (PITT). Die Durchführung der Ausbildungsveranstaltungen erfolgt in Kooperation mit der Abteilung für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie im Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke.

WIPT stellt sich vor:

Dipl.-Psych. Susanne Behling:

Psychoanalytikerin (DGPT), Gruppenanalytikerin, Supervisorin (DGSV), (DAGG), Balintgruppenleiterin, EMDR-Therapeutin, Supervisorin und Facilitator (EMDR-Deutschland, EMDR-Institut), „Spezielle Psychotherapie“ (DeGPT), Fachpsychotherapeutin und Supervisorin für Traumatherapie (DIPT), langjährige Leiterin der Frauenberatungsstelle Frauen helfen Frauen in Dortmund, eigene Praxis in Dortmund.

Dr. med. Thomas Haag:

Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Facharzt für Allgemeinmedizin, Gruppenanalyse (GRAS), Balintgruppenleiter, EMDR-Therapeut, -Supervisor und -Facilitator (EMDR-Deutschland, EMDR-Institut), „Spezielle Psychotherapie“ (DeGPT), Fachpsychotherapeut und Supervisor für Traumatherapie (DIPT), leitender Arzt der Abteilung JONA – Psychosomatische Medizin und Psychotherapie im Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke.

Peter Liebermann:

Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, EMDR-Therapeut, -Supervisor, -Facilitator und -Trainer (EMDR-Deutschland, EMDR-Institut), „Spezielle Psychotherapie“ (DeGPT), Fachpsychotherapeut/ Supervisor für Traumatherapie, zahlreiche Veröffentlichungen (u. a. Mitarbeit bei der Entwicklung der AWMF-Leitlinie „Posttraumatische Belastungsstörung“), Vorstandsmitglied der DeGPT und bei EMDRIA Europe, eigene Praxis in Leverkusen.

Fortbildungsangebote des WIPT

- Curriculum „Spezielle Psychotherapie (DeGPT)“:** Modular aufgebaut, in Zusammenarbeit mit dem EMDR-Institut Deutschland. Umfasst 188 Unterrichtseinheiten mit Schwerpunkt komplexe Traumatisierung (übersteigt die Mindestanforderung der DeGPT von 140 UE), Abschluss mit Zertifikat der DeGPT.
 - Modul: „Strukturelle Dissoziation – Workshop mit Elert Nijenhuis:** 32 UE
 - Modul: Diagnostik und Behandlung bei Akuttrauma mit P. Liebermann:** 12 UE
 - Modul: Verhaltenstherapie in der Traumatherapie mit E. Magloire:** 16 UE
 - Modul: Theoretische Grundlagen der Traumatherapie mit S. Behling, Th. Haag und P. Liebermann:** 20 UE
 - Modul: Psychohygiene und Selbsterfahrung mit S. Behling und Th. Haag:** 10 UE
 - Modul: PITT-Kurs mit L. Reddemann, S. Behling, Th. Haag und P. Liebermann:** Teil Stabilisierung mit 32 UE, Teil Traumabearbeitung mit 24 UE
 - Abschlusskolloquium**
- Curriculum „Fachberater für Psychotraumatologie (DIPT)“:** Modular aufgebaut, **bestehend aus:** Theorieteil (20 UE) und praxisorientierten Teil (95 UE) mit 13 Seminartagen in 2-3 monatigen Abständen. Umfasst insgesamt 115 UE. Abschluss mit Zertifikat des DIPT. Gesamtkosten: € 1850,- zzgl. Zertifizierungsgebühr des DIPT.

Beginn des neuen Kurs 2012-2014 mit Praxisteil am 11.05.2012
- Fachseminare und Veranstaltungen zu Themen mit Bezug zur Traumatherapie**
- Praxis- und Übungstag zu PITT mit S. Behling und Th. Haag:** 6 UE
- Supervision:** nach Vereinbarung mit den Dozenten

Die Veranstaltungen (außer PITT-Übungstag und Seminartage Fachberaterkurs) werden von der Ärztekammer Westfalen/Lippe mit CME-Punkten zertifiziert.

Die Veranstaltungen werden durchgeführt in Kooperation mit dem



GEMEINSCHAFTSKRANKENHAUS
HERDECKE

Ausführliches Programm unter www.wipt.de

Stand 17.02.2012